

„Darum lasst uns Menschen sein...“ Das Leben des Wolfgang Amadeus Mozart. Neuerscheinung Beck Verlag

„Das Notwendigste und das Härteste und die Hauptsache in der Musik ist das Tempo.“, wird der rastlose Komponist gegen Ende seines Lebens sagen. Ja, es ist das Tempo in Musik und Leben, welches die Mitte seines kurzen Lebens bestimmte. 1756 als siebentes Kind des Kammermusikus Leopold Mozart und dessen Frau Anna Maria, geb. Pertl, im fürstbischöflichen Salzburg zur Welt gekommen, bestimmt die Musik sehr früh schon die ersten Lebensschritte. Mit vier Jahren der erste Musikunterricht. Zwei Jahre später der erste öffentliche Auftritt. Bald folgen Konzertreisen und schließlich in jungen Jahren erste Ämter als Hofkomponist, die jedoch nur als schwere Last und Bindung empfunden werden. Schließlich der Weg nach Wien und die Befreiung von Salzburger Verpflichtungen. Endlich der freie Komponist sein. Inspiration und Lebenslust. Unbändige Freude an der Musik wie auch berufliche Unsicherheit. Ein Leben zwischen Genie und den Wechselfällen des Lebens. Ein früher Tod, ein Vergessen und dann die Wiederentdeckung. Ein Star - „Rock me Amadeus“ – der die moderne Kunstwelt bis heute begeistert und inspiriert. Dazu Spekulationen über Werk und Leben – Doch wer war Wolfgang Amadeus Mozart wirklich? Wer war der Mensch hinter Klischees und traditionellen Sujets?

Eva Gesine Baur legt nun mit ihrer umfassenden Biographie neue Verstehens-Wege zum Musiker wie Menschen Mozart frei, die bisher verdeckt oder unentdeckt blieben. Zeitzeugnissen und Briefe erhellen die Lebensstationen in allen Brüchen und Dissonanzen. Es ist eine faszinierende Reise in die Musik wie in ein abenteuerliches Leben zwischen Sehnsucht, Talent und Scheitern auf der Suche nach dem Himmlischen in Kunst und Liebe...

Baur, Eva Gesine, Mozart - Genius und Eros, 2016

Walter Pobaschnig, Wien 5_2016

<https://literaturoiddoors.wordpress.com>

<https://literaturoiddoors.wordpress.com/Rezensionen>